

157/35 1634 Dezember 1., [Bremgarten]

Schreiben von Johann Balthasar Honegger an den Ammann von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben, über Massnahmen gegen den Fürkauf des Getreides in den Freien Ämtern sowie über andere Amtsgeschäfte in den Freien Ämtern und über Geldgeschäfte Zurlaubens

A «Hoherender herrgfatter schwager. Antreffent den fürkhauff der fruchten in Freyen Embtern [= Freie Ämter],¹ hab ich albereit den rhueff [?] zu Seis [= Sins] und Hidzkilch [= Hitzkirch] lasen erghan, so bald einem vogtt zu Muri den nonnen [?] gäben wirdt, soll es dertten auch geschächen. Nit zu verleugne ist das junk[er] landtvogtt [der Freien Ämter] [= Hans Ludwig Schneeberger] den hodlern[,] so uff Zürich zufarent conniviere [?][.] Wan nit angendz ein tagleistung sein wirdt, ist es von nötten, ihme von Lucern [= Luzern] us stark zu zschryben, sunst hatt mir h. schultheis [von Bremgarten] Bucher [= Johann Bucher] angezeigt das sich junk[er] landtvogtt vor den gesanten künfftig unser händlen halben excusieren [?] thue. Üwere schulden beträffent khan ich niemandt anträffen der begären zu entlenen, so ihr selbige begärent an frucht zu wenden, wil ich ohrnung gäben wan der landtvogt zu künfftige wuchen heim fartt [?]. Mitt h. von Wollen [= Wohlen] hab ich noch nit grätt wägen bewüssten buochs, soll heütt geschächen, des jungen Bürgisers [= Bürgisser] meinung hab ich noch nit erfahren, khan aber bis sonntag, wan ich wyderum heim khomen[,] auch verrichtet werden. J[unker] landtvogtt ohnangesächen er von dem f. Frei [?] selbsten zu Büntzen [= Bünzen] geladen worden in Gottshus in zu kheren [?] hatt es reinheitt [?], gfalt mir auch nit, muos alles uff sein koff [?] ushär [?]. Ich hoffen ihr söllent uff zukünfftige tagleistung zu uns khomen. Wo nit wil ich ein rytt zu euch thun [//]. Dem j[unker] feren [= Balthasar Feer?] wollent ihr schryben, das ich 100 gl gegen [Land]leuffer [der Freien Ämter] Lütthartt [= Hans Leuthard] guot gemacht[,] die übrigen 50 gl söllent uff ehist auch bezahlt werden[.] Wenn nur auch etwas zu gwünen. Hiemit seient von unns samtlich begriedtzt gottlichen protection durch Mariae fürbitt wolbefelhe[n]de.

Datum 1 decembris ao 1634

Ü[wer] d[ienst]w[illiger]

Johann Balt. Honegger [= Johann Balthasar Honegger]».

Darunter folgende Notiz (wohl von Beat II. Zurlauben):

«32 g. [...]² ross, veech, geysen, schwyn
alles würde uffkhaufft

1 fr. wolfeyler zuo erweisen [?]
 wyl das mandat des fürkhauffs
 ordenlich gehalten würdt.» [//]

*Aufgeklebte Notiz (von anderer Hand):*³

«Bregarten [= Bremgarten]

Pulverstampffi wegen mit M.r Jacob [= Jakob N]⁴ abreden um 25 gl j ärlichen
 Zeises uff osteren verfallende.» [//]

Adresse:

«An herren
 herren haupt[mann] Beat Zurlauben [= Beat II. Zurlauben]
 diser zyt aman des löblichen ortts Zug
 Zug».

Dorsualnotizen:

Von Honeggers Hand:

«Jacob Suter [= Jakob Suter] uff Neckhistorff [?] [= Eigensdorf/Sins?]

Adam oder Hans Burkhardt uffem Büel [Sins?]

Amman Ziger

dem räbmangeben 20 s⁵».

Von fremder Hand (Beat II. Zurlauben?):

«Vogt Trinkhlers [= Trinkler?]⁶ verbott wegen 2 ducaten der Wasser

Buob Peters [= Peter N] abgälttung:

dass schrybengen Lucern machen [,] gen Sins und Kaam [= Cham] schickhen
 wegen der fruchten.»

«[...]⁷ oder fahren. 12 alte kr[onen]. Macht mir anschläg [?] auch in korns und
 wyns halber.

myn wyn und trost in mine schulden? Zu Hitzkhillch [= Hitzkirch] fragen sollen.

[...] ⁸dokh zigler kauffhus ornung

Erste mass hodelwerks [?] Lucern

Hans Jagli Ohen [= Hans Jakob Oehen] befelch

Caspar Eglis [= Kaspar Egli] sachen zuo Muri mynen brieff nachfragen

geldtrueff [?]

Schrybengen Bregarten und Lucern.»

Von Honeggers Hand:

«Nota der räbman mir anzeigt habe den härd [?] uss der strasse wegs gefuehrt do ich im doch zuvor im herpst anzeigt[,] ich well inn in die räben fürhen lassen. Er nichts darwider gredt. Item ist dem lachen doch sonst in im und an der [...]»⁹ steht beschächen undt hat er den vortheil zuo myner güetern grossen Nachtheil.

Schribt mierzhein antwort über dass bestelte khorn bim Rinderli.

Item nüt von hüsslis in den räben, nichts von sterbendt, nichts von Uli Roten [= Ulrich Roth] sach. Item ob Hanss Jagli Ohen oder sonderbare hoder bestellt syendt etc.

Nüt von bodenzinss oder einem gantzen fuoder kernen. Wye ich aber begert.»

¹ Vgl. Zurlaubiana AH 124/58 und AH 3/48.

² Wort unleserlich.

³ Diese Notiz hat wohl keinen direkten Zusammenhang zum Dokument.

⁴ Evtl. der in Zurlaubiana AH 30/81 (gegen Schluss) genannte (Bremgarter Pulvermacher?) «bulver jogli».

⁵ Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

⁶ Evtl. ist der von 1631-1633 amtierende Landvogt der Freien Ämter, Peter Trinkler, gemeint.

⁷ Einige Wörter fehlen wegen abgerissener Papierecke.

⁸ Wort wegen Siegelaustriss zerstört.

⁹ Wort unleserlich.

AH, Bl. 71-72 • Bei Bl. 72 ist fast das ganze untere Drittel weggeschnitten; 72^r mit aufgeklebter Notiz, 72^v mit Adresse, Siegel und mehreren Dorsualnotizen. Original.
